



**pld** – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131  
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse  
www.facebook.com/duesseldorf  
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:  
mb - Michael Bergmann - 97298  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fri - Michael Frisch - 93115  
jak - Kerstin Jäckel - 93131  
vm - Valentina Meissner - 93111  
pau - Volker Paulat - 93101  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## **MIPIM 2016**

### **Düsseldorf ist erste Wahl für Investoren!**

#### **OB Geisel wirbt auf der weltgrößten Immobilienmesse in Cannes für den Investitionsstandort Düsseldorf**

"Düsseldorf – investor's preferred choice in Germany", so lautet der Titel des englischsprachigen Vortrages ("Düsseldorf, für Investoren der bevorzugte Standort in Deutschland"), mit dem Oberbürgermeister Thomas Geisel am 16. März auf der weltgrößten Fachmesse für Immobilien, der MIPIM in Cannes, für den Immobilienstandort Düsseldorf werben wird. "Düsseldorf ist attraktiv, dynamisch und boomt – das wissen bereits viele nationale und internationale Investoren. In Cannes werden wir weitere sehr gute Argumente für neue, erfolgversprechende Investitionen in der Landeshauptstadt liefern", so OB Geisel.

In Cannes, an der französischen Côte d'Azur, trifft sich vom 15. bis 18. März die internationale Immobilienbranche anlässlich der Weltleitmesse MIPIM (Marché International des Professionnels de l'immobilier). Die Messe gilt als bedeutendster Branchentreff für Immobiliengeschäfte und zieht Projektentwickler, Investoren, Architekten, Makler, Stadtplaner und Wirtschaftsförderer gleichermaßen an, um Kontakte zu pflegen, Märkte zu sondieren und Projekte zu verhandeln.

Düsseldorf ist 2016 bereits zum 18. Mal auf der MIPIM (Standnummer: R7.G12 in der Riviera Hall) vertreten. Der Stand wird in diesem Jahr neu konzipiert und gebaut und hat eine Terrasse zum Yachthafen von Cannes. Auf 136 Quadratmetern präsentiert sich die Landeshauptstadt gemeinsam mit 15 Standpartnern dem internationalen Publikum als attraktiver Immobilienmarkt und lohnenswerter Investitionsstandort.

Die Präsentation des Oberbürgermeisters am Mittwoch, 16. März, ist auch in diesem Jahr der Programmhöhepunkt des Düsseldorfer Auftritts



- 2 -

auf der MIPIM. OB Thomas Geisel stellt dem Fachpublikum aktuelle Projektentwicklungen aus allen Bereichen des Düsseldorfer Immobilienmarktes vor.

### **Düsseldorfs Investmentmarkt mit Rekordwerten**

Düsseldorfs Investmentmarkt legte im vergangenen Jahr auf drei Milliarden Euro Umsatz zu, der höchste jemals gemessene Wert – und zudem dabei um 50 Prozent über den beiden jeweils schon sehr starken Vorjahren. Die institutionellen Wohnbauinvestments belaufen sich auf zusätzliche 270 Millionen Euro. Fast 50 Prozent der Investitionen flossen aus dem Ausland, darunter ein erheblicher Anteil aus Frankreich. Die Gründe für das Ergebnis: Der Düsseldorfer Immobilienmarkt weist nach wie vor die höchsten Renditen unter den deutschen Vergleichsstädten auf, er ist in all seinen Segmenten von hoher Dynamik geprägt und verzeichnete in den vergangenen Jahren quasi keine Einbrüche. Das dynamische Bevölkerungswachstum der Stadt spiegelt sich somit in einem vitalen Marktgeschehen wider.

Auf dem Markt für Büroflächen finden die Ansiedlungen zahlreicher neuer Unternehmen aus dem In- und Ausland, aber auch die Expansionen von Bestandsunternehmen wie Uniper, trivago, Verlagsgruppe Handelsblatt, Deutsche Telekom oder auch L'Oréal ihren Niederschlag. In den vergangenen sechs Jahren wurden 700.000 Quadratmeter Bürofläche zusätzlich belegt. Diese Zahl ist für das Wirtschaftswachstum einer Stadt sehr viel aussagekräftiger als der reine Umsatz an Büroflächen, der 2015 aber immerhin mit 420.000 Quadratmetern um 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr zulegen konnte.

### **Papillon für MIPIM Award nominiert**

Das Wohnprojekt Papillon in Heerdt ist in diesem Jahr in der Kategorie "Weltbestes saniertes Gebäude" für den renommierten MIPIM Award nominiert. Allein die Nominierung ist eine große Anerkennung für die Architekturstadt Düsseldorf, die bereits viermal einen MIPIM Award



- 3 -

gewinnen konnte – so viele wie noch keine Stadt zuvor. "Unser Ziel ist der 5. Stern", so OB Thomas Geisel. Mit dem Papillon stellt die Landeshauptstadt zum siebten Mal einen MIPIM Award Finalisten.

### **Hintergrund: MIPIM 2016**

Die MIPIM (Marché International des Professionnels de l'Immobilier) ist die weltweit führende Immobilienmesse und öffnet vom 15. bis 18. März 2016 in Cannes ihre Tore. Auf 19.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche treffen sich 21.400 Teilnehmende aus 89 Ländern, 4.800 Investoren und 430 Journalisten. Die Landeshauptstadt Düsseldorf setzt daher auf die MIPIM, um gemeinsam mit ihren Partnern am Stand die Werbetrommel für den Immobilienstandort Düsseldorf zu rühren.

### **Stand Landeshauptstadt Düsseldorf & Partner**

Mit insgesamt 15 Branchen-Partnern, die sich am Gemeinschaftsstand der Landeshauptstadt beteiligen, ist die Düsseldorfer Wirtschaftsförderung sehr zufrieden. Der 136 Quadratmeter große Stand (Nummer: R7.G12 in der Riviera Hall) ist stets einer der Publikumsmagneten in Cannes und zieht zahlreiche Interessenten aus dem In- und Ausland an. Der Düsseldorfer Messestand gilt als wichtiger Branchentreff. Hier ergibt sich die Gelegenheit zu informellen Gesprächen, Projektentwickler und Geldgeber finden zueinander, es werden Potenziale neuer Vorhaben diskutiert oder aber auch neue Projektideen geboren.

### **Premiumpartner der Landeshauptstadt sind:**

- die developer Projektentwicklung,
- Frankonia Eurobau,
- die IDR,
- Metro Properties
- und die Düsseldorfer Wirtschaftsförderung selbst.



- 4 -

Außerdem sind folgende weitere Standpartner mit an "Bord": Aengevelt Immobilien, ANTEON Immobilien, Centrum Projektentwicklung, Flughafen Düsseldorf Immobilien, Heuking Kühn Lüer Wojtek, intecplan, Schüßler Plan Consult, Stadtparkasse Düsseldorf und die Zech Gruppe. Darüber hinaus sind noch zwei Immobilien-Sponsoringpartner mit Colliers International und Pandion sowie die Hausbrauerei Im Füchschen, die das Düsseldorfer Altbier an die Côte d'Azur bringt, mit dabei.

#### **Hintergrund: Papillon**

Das Besondere: Ein alter Hochbunker wurde in 24 Terrassen- und Penthouse-Wohnungen verwandelt. An der Idee, den Hochbunker in ein Wohnobjekt zu verwandeln, scheiterten in der Vergangenheit bereits einige Unternehmer bevor die 741 Projektentwicklung GmbH sich der Sache annahm. Drei Monate lang sägten riesige Diamantseilsägen die 2,30 Meter dicken Außenwände des 72 Jahre alten Bunkers, der 17 Meter hoch, 16 breit und 42 Meter lang ist, auf und entfernten die Zwischendecken. Nach der Öffnung des Gebäudes wurde aufgestockt. 5.000 Tonnen Stahlbeton wurden aus dem Komplex herausgeschnitten – gut ein Drittel des Bunkermaterials. Nun werden nach zweieinhalb Jahren Bauzeit insgesamt 24 Terrassen- und Penthouse-Eigentumswohnungen, teilweise sogar mit Rheinblick, fertiggestellt.

Die Wohnungen haben Terrassenflächen mit Größen von bis zu 226 Quadratmetern. Hinzu kommen noch die an den meisten Wohnungen befindlichen Parkterrassen, auch CarLoft-Stellplätze genannt. Ein Aufzug transportiert das Auto direkt ins eigene Stockwerk. Dies ist nicht nur für den Autoliebhaber von besonderer Bedeutung, sondern auch für Familien mit Kindern und für ältere Menschen. Auf Wunsch werden auch Steckdosen für das Aufladen von Elektroautos installiert. Für Besucher oder für den Zweitwagen ist eine Tiefgarage mit 26 Stellplätzen vorgesehen. Neben seiner einzigartigen Bausubstanz zeichnet sich das Projekt auch durch ein äußerst innovatives und ökologisches



- 5 -

Energiekonzept aus. Geheizt und gekühlt wird mit Wärmepumpe und Eisspeicher, begrünte Dachflächen werden mit Wärmeabsorbern ausgestattet, Zu- und Abluft durch moderne Wärmerückgewinnungssysteme kontrolliert.

### **Hintergrund: Die Entwickler**

Die 741 Projektentwicklung GmbH: Zwei "Heerdter Jungs", Peter Jung und Andreas Banners, sind angetreten, um den Düsseldorfer Hochbunker zu einer neuen Landmarke zu entwickeln. Neben der Projektentwicklung spielen Überzeugung, Herzblut und Heimat für die beiden eine sehr große Rolle. Viele Heerdter Familien, unter anderem auch die der Initiatoren, wurden bei Luftangriffen schon damals in diesem Bunker untergebracht.

### **Hintergrund: Der Name**

Der Projektname Papillon: Die Verwandlung einer Raupe, die sich zunächst in ihrem Kokon "einbunkert", um dann als farbenfroher Schmetterling (Papillon) in neue Sphären aufzusteigen, beschreibt am besten die Veränderung des ehemaligen Heerdter Luftschutzbunkers.

### **Hintergrund zum MIPIM Award:**

Erstmals ausgelobt im Jahr 1991, ist der MIPIM Award ein international renommiertes Immobilien-Wettbewerb, der Innovation und hervorragende Leistungen aus aller Welt honoriert. Alle Mitwirkenden, Beteiligten und Teilnehmenden der MIPIM in Cannes geben ihre Stimmen während der Immobilienmesse vom 15. bis 18. März 2016 ab. Im Sinne eines "public vote", das ausschließlich durch die Professionals der Immobilienbranche erfolgt, hat die damit verbundene Auszeichnung ein ganz besonderes Gewicht. Die Preisverleihung erfolgt am Abend des 17. März im Palais des Festivals und damit an einem historischen Ort, an dem jährlich auch die Gewinner der Filmfestspiele von Cannes ausgezeichnet werden.



- 6 -

Bereits viermal konnten Düsseldorfer Gebäude die begehrte Trophäe gewinnen: Im vergangenen Jahr das Dreischeidenhaus in der Kategorie "Refurbishment", davor das Jahr der Kö-Bogen von Daniel Libeskind in der Kategorie "Stadterneuerungsprojekt", dann das Stadttor in der Kategorie "Büro", ein viertes Mal mit dem Sevens in der Kategorie "Shopping Center". Nominiert waren in den Vorjahren aber auch der Victoria Tower (Büro) und der Neubau der Stadtwerke (Büro).

(fri)